Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 25. November 2012 um 14:34 Uhr

Und dennoch ist die Polizei mit ihrer Wochenendbilanz nicht unzufrieden

Diverse Kloppereien und der erste Glatteisunfall im Weserbergland

Holzminden (wbn). Kloppereien zwischen den Gästen und dem Wirt, häusliche Gewalt, ein erster Winterunfall und ein 73-Jähriger, der mit 2,26 Promille am Steuer angetroffen wurde.

Dennoch war die Gesamtlage der Polizei am Wochenende im Raum Holzminden relativ ruhig. Nachfolgend die Wochenendbilanz aus Sicht der Holzmindener Polizei: Mit 65 Gesamteinsätzen von Freitagmorgen bis Sonntagmittag blieb das polizeiliche Einsatzgeschehen im Vergleich gegenüber anderen Wochenenden recht ruhig, resümierte der Leiter des Einsatz- und Streifendienstes der Polizei im Landkreis Holzminden, August- Wilhelm Winsmann, das Wochenendgeschehen. Die Mehrzahl der Einsätze betraf entstandene Streitigkeiten, die zum Teil auch in handfeste Körperverletzungen ausarteten.

Fortsetzung von Seite 1

Am frühen Samstagmorgen gegen 6:00 Uhr kam es nach offensichtlich durchzechter Nacht in einer Holzmindener Innenstadtkneipe zu wechselhaften Körperverletzungen zwischen Gästen und dem Wirt. Dabei wurden sowohl zwei Gäste als auch der Wirt leicht verletzt. Ebenso ging eine Fensterscheibe zu Bruch. Rabiat ging es auch am Freitagabend vor einem Haus im Holunderbusch in Holzminden zu, als ein 18jähriger junger Mann gewaltsam gegen zwei Frauen vorging und auf diese einschlug. Zu häuslicher Gewalt kam es in einer Familie in Bodenwerder, als es nicht gelang, Streitigkeiten gewaltlos zu beende. Vielmehr schlug der 30-jährige Ehemann auf seine zwei Jahre jüngere Ehefrau ein. Im Bereich der einfachen Diebstahlskriminalität sind Handys immer wieder begehrte Objekte.

Im Bereich des Schulzentrums in der Braunschweiger Straße wurde einer Schülerin das Handy gestohlen, ebenso einem jungen Mann in Stadtoldendorf. Hier konnte ein Beschuldigter ermittelt werden. Mit insgesamt sieben aufgenommenen Verkehrsunfällen blieb auch dieser Bereich im Vergleich zu anderen Wochenenden relativ ruhig. Während es in sechs Fällen lediglich bei kleineren Blechschäden blieb, wurde am Freitagmorgen auf der Kreisstraße 81 zwischen Heinade und Braak eine 45jährige Frau leicht verletzt, als sie bei leicht überfrierender Nässe mit ihrem PKW ins Schleudern kam, umkippte und auf dem Dach liegen blieb.

Zwei Fahrzeugführer mussten mit erheblicher Alkoholbeeinflussung nach Kontrollen gleich an Ort und Stelle ihren Führerschein abgeben. In Golmbach wurde am Samstagnachmittag eine 54jährige Frau mit 1,57 Promille Alkoholgehalt mit ihrem PKW kontrolliert und in der Nacht zu Sonntag ein 73-jähriger Mann, der mit sage und Schreibe 2,26 Promille Atemalkoholgehalt in Silberborn mit seinem PKW angetroffen wurde.